

**VEREINTE
NATIONEN**

Sicherheitsrat

Verteilung
ALLGEMEIN

S/PRST/1998/16
28. Mai 1998

DEUTSCH
ORIGINAL: ENGLISCH,
FRANZÖSISCH UND RUSSISCH

ERKLÄRUNG DES PRÄSIDENTEN DES SICHERHEITSRATS

Auf der 3887. Sitzung des Sicherheitsrats am 28. Mai 1998 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Die Situation in Georgien" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat hat den Bericht des Generalsekretärs vom 11. Mai 1998 über die Situation in Abchasien (Georgien) (S/1998/375 und Add.1) behandelt.

Der Sicherheitsrat ist ernsthaft besorgt über den jüngsten Ausbruch von Gewalt in der Konfliktzone, der zu Verlusten an Menschenleben und zu einem beträchtlichen Flüchtlingsstrom geführt hat, und fordert die Parteien auf, das Moskauer Übereinkommen vom 14. Mai 1994 über eine Waffenruhe und die Truppenentflechtung (S/1994/583, Anhang I) (Moskauer Übereinkommen), das am 25. Mai 1998 unterzeichnete Waffenruheprotokoll sowie alle ihre Verpflichtungen, die Anwendung von Gewalt zu unterlassen und Streitfragen ausschließlich durch friedliche Mittel beizulegen, strikt einzuhalten.

Der Sicherheitsrat ist zutiefst darüber besorgt, daß der Friedensprozeß in jüngster Zeit nur noch langsam voranschreitet. Der Rat fordert die Parteien auf, den erforderlichen politischen Willen zu zeigen, um in den Schlüsselfragen der Verhandlungen im Rahmen des unter der Ägide der Vereinten Nationen stattfindenden Friedensprozesses und im Wege des unmittelbaren Dialogs maßgebliche Fortschritte zu erzielen, unter voller Achtung der Souveränität und der territorialen Unversehrtheit Georgiens.

Der Sicherheit bekräftigt das Recht aller von dem Konflikt betroffenen Flüchtlinge und Vertriebenen auf sichere Rückkehr an ihre Heimstätten, fordert beide Seiten auf, ihre diesbezüglichen Verpflichtungen zu erfüllen, und begrüßt in diesem Zusammenhang die in Dokument S/1998/372 beschriebenen Anstrengungen der Mitglieder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) zur Unterstützung der Rückkehr der Flüchtlinge und einer umfassenden politischen Regelung.

Der Sicherheitsrat ist zutiefst darüber besorgt, daß die sich verschlechternde Sicherheitslage in der Region von Gali die Tätigkeit der Mitarbeiter von Hilfsorganisationen, des Personals der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien und der Gemeinsamen Friedenstruppen der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten erheblich beeinträchtigt. Der Rat fordert die Parteien auf, die von ihnen gegebenen Zusicherungen voll zu erfüllen, wonach sie alle in ihrer Macht stehenden Maßnahmen ergreifen werden, um die Sicherheitslage zu verbessern, namentlich die Schaffung eines gemeinsamen Mechanismus zur Untersuchung und Verhütung von Handlungen, die gegen das Moskauer Übereinkommen verstoßen, sowie von terroristischen Handlungen in der Konfliktzone.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, mit beiden Seiten Konsultationen auf der Grundlage der Ziffern 26, 48 und 49 seines Berichts aufzunehmen, insbesondere im Hinblick auf die darin umrissene Idee einer Selbstschutzeinheit und gegebenenfalls hinsichtlich anderer Lösungsmöglichkeiten, in enger Zusammenarbeit mit der Gruppe der Freunde des Generalsekretärs und eingedenk der Notwendigkeit, die Zustimmung beider Parteien zu dem Vorschlag des Generalsekretärs einzuholen. Der Rat ersucht den Generalsekretär außerdem, dem Rat so bald wie möglich und spätestens am 12. Juni 1998 über das Ergebnis dieser Konsultationen Bericht zu erstatten."